

**Wanderroute :** Bahnhof Bad Doberan - Molli Straße - Neue Reihe -Kellers Wald  
- Vorder Bollhagen - Großer Wohld - Dammchaussee - Goethe Straße

Bahnhof Bad Doberan

**Länge: ca. 13 km** MTB 1837 Bad Doberan

Landschaftlich befinden wir uns im **Wuchsgebiet 01. Mecklenburg-Westvorpommersches Küstenland**. Hierbei berühren wir den **Wuchsbezirk 01.03 Höhenzug Kühlung**. Der größte Anteil der Wanderstrecke befindet sich im **Wuchsbezirk 01.04 Lichtenhagener Flachmoräne**. Gleichzeitig bewegen wir uns auch in zwei Großklimaformen. In der *“Kühlung* sind die Niederschläge etwas höher und die Temperatur scheint geringer zu sein. Auf Grund der Höhe spielt auch der Windeinfluss eine größere Rolle.

Die Wanderung beginnt am Bahnhof Bad Doberan. Wir folgen den Gleisen der Schmalspurbahn *“Molli”* und überqueren nach etwa 300m die Bundesstraße 105. Anschließend gehen wir auf der Mollistraße weiter um nach etwa einen halben Kilometer biegen wir links auf den **Markt** ab. Diesen überqueren wir und halten uns halb rechts um die *“Neue Reihe”* zu durch-

laufen. Auffällig ist diese Straße durch die gepflanzten Baumreihen. Es handelt sich hier um **Kirsch-Pflaumen** (*Prunus cerasifera*). Sie haben rötliche Blätter wodurch sie besonders auffallen. In dieser Straße befindet sich das **Forstamt Bad Doberan**. Kurz davor befindet sich ein kleiner Teich, den man umlaufen kann.

*Abb. 1: Blick aus Richtung Teich auf das Forstamt Bad Doberan*



Bereits in Sichtweite vom Forstamt sehen wir auf der linken Seite den **“Kellers Wald”**, der zur *“Kühlung”* gehört. Die namenlose höchste Erhebung befindet sich nördliche der B105 mit etwas über 50 m üNN. Nach knapp 1,5 km entlang des Kellers Wald, der am Jagddammweg eine Ausbuchtung nach Norden hat, erreichen wir das Ende des Waldes.

*Abb. 2: Blick vom Bollhagener Weg auf die Landschaft nördlich vom Kellers Wald (links im Bild)*



Von hier hat man eine gute Sicht auf die Umgebung. Dort befinden sich auf der linken Seite Findlinge und eine kleine mehr oder weniger intakte Schutzhütte. Der hier links abbiegende Weg führt nach **Brodhagen**.

*Abb. 3: Blick auf die Umgebung nördlich des Bollhagener Weges*

Man kann hier eine kleine Rast machen um danach auf den Hauptweg nach **Vorder Bollhagen** weiter. Nach rund 250m überqueren wir das *Bollhagener Fließ* um zwei Kilometer vom Kellers Wald entfernt die Kreuzung in **Vorder Bollhagen** zu erreichen.

*Abb. 4: Blick auf die Umgebung südlich des Bollhagener Weges*



Auf den Weg nach Vorder Bollhagen sieht man etwa auf halben Weg nördlich des Bollhagener Weges auf einer Anhöhe ein umfriedetes Gelände. Hierbei handelt es sich um die Trabrennbahn Bad Doberan. Aufgrund des mehr oder weniger bewegten Gelände sieht man Vorder Bollhagen erst kurz vorher richtig.

*Abb. 5: Teilansicht von Vorder Bollhagen*

An der Kreuzung in Vorder Bollhagen biegen wir rechts ab, durchlaufen das Dorf. Nach einen halben Kilometer haben wir die Umgehungsstraße von Heiligendamm erreicht. Diese überqueren wir und setzen unseren Weg auf einer still gelegten Allee (knapp 1 km lang) fort. Wir erreichen wieder die Schmalspurbahn und die L12 nach Heiligendamm. Auf der anderen Seite gehen wir ein Stück in den Wald und biegen dort auf einen Fußpfad nach links ab. Etwas später erreichen wir ein teil befestigte Schneise. Wir überqueren diese und wenige Schritte weiter auch einen kleinen Bach. Hinter diesen steht eine Bank, wo wir kurz rasten werden. Der

Fußpfad führt weiter nach Heiligendamm. Diesen werden wir jedoch nicht weiter verfolgen. Nach einer kurzen Rast gehen wir zur Schneise zurück und biegen links ab. Etwa 200 m weiter biegen wir rechts ab und folgen dieser Hauptschneise, die teil befestigt ist. Hierbei sehen wir verschiedene Waldbilder. Dieser Weg führt bis zum Fischersteig, jedoch konnte am Tag des Beganges wegen Holzeinschlag nicht begangen werden. Deshalb biegen wir nach rund 1,3 km rechts ab. Nach etwa 400m sind wir wieder an der Landstraße angelangt. Hier biegen wir nach links ab und folgen den Fußpfad am Waldrand bis zum Fischersteig.



Abb. 6: Teilansicht des Großen Wohld in Nähe der L12

Dort überqueren wir an einer **übersichtlichen** Stelle die Umgehungsstraße, um dann kurz in nach rechts und einige Schritte weiter scharf nach links auf die mit Lindenreihen versehene **Dammchausee** entlang zu wandern. Von hier aus sind es noch rund drei Kilometer bis zum Bahnhof. Wir folgen den Gleisen der Schmalspurbahn, die nach 1,5 Kilometern in die Goethestraße einbiegt. Von dort sind es noch einmal genauso viel Kilometer bis zum Bahnhof Bad Doberan. Wer Glück hat kann die "Molli" auch in Aktion sehen. Am Bahnhof endet dann die Wanderung.

Wenn es die Zeit zuläßt kann man noch das "Doberaner Münster" und andere kulturelle Einrichtungen oder Gastlichkeiten besuchen.

## Route 1837-532 : Bf. Bad Doberan - Mollistraße - Neue Reihe - Kellers Wald - Vorder Bollhagen - Großer Wohld - Dammchausee - Goethestraße - Bahnhof Bad Doberan

